

+++Pressemitteilung+++

OWL steht weiterhin für die gute Sache zusammen: 1,7 Millionen Euro Stipendienmittel der Stiftung Studienfonds OWL für Studierende der Region

500 Studierende erhalten Stipendium für das Förderjahr 2025/26 / Feierliche Stipendienvergabe in Bielefeld

(Paderborn/Bielefeld, 27.11.2025) **Die Zahlen geben der Idee des Studienfonds OWL recht: Erneut können 1,7 Millionen Euro Stipendienmittel ausgeschüttet werden. Damit werden rund 500 Studierende an den staatlichen Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe mit einem Deutschlandstipendium oder Sozialstipendium gefördert.**

Aller guten Dinge sind drei: Nach zwei äußerst erfolgreichen Durchgängen ruft die Stiftung Studienfonds OWL ihre aktuellen sowie potenzielle neue Fördernde bis zum 17. Dezember dazu auf, sich der „Matching Challenge 2025“ zu stellen und für weitere sechs Stipendien zu spenden. Herausforderer ist Dr. Georg Greitemann, Frankfurter Rechtsanwalt, der sich der Förderung von Studierenden per Stipendien verschrieben hat. Er stellt eine Spende in Höhe von 2.700 Euro in Aussicht. Diese ist allerdings an Bedingungen geknüpft: Die Stiftung sollte einen weiteren Geldgeber aus ihren eigenen Reihen (oder aus den Reihen ihrer Förderer) finden, der ebenfalls 2.700 Euro bereitstellt. Dieser wurde mit der HLB Dr. Stückmann und Partner mbB schnell gefunden. Die Bielefelder Kanzlei und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützt den Studienfonds OWL bereits seit vielen Jahren mit der Finanzierung von Stipendien. Doch damit nicht genug. Die eigentliche Challenge ist, diese avisierte Spendensumme von insgesamt 5.400 Euro nun noch einmal zu verdoppeln. Hierfür sucht die Stiftung Menschen, Organisationen und Unternehmen, die bereit sind, mit ihrer Spende ihren Beitrag zum Erreichen des Challenge-Ziels zu leisten. Dabei zählt jeder Euro genauso wie jede größere Summe und trägt zum Erfolg bei. Als Ergebnis schlagen dann im besten Falle 10.800 Euro zu Buche, die dann wiederum im Programm „Deutschlandstipendium“ vom Bund erneut verdoppelt werden. Mit 21.600 Euro Gesamtvolumen könnten dann sechs weitere Stipendien an engagierte und leistungsstarke Studierende an der Universität Bielefeld, der Universität Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold vergeben werden. Wer mitmachen möchte, kann den QR-Code oder folgenden Link nutzen:

[Matching Challenge](#)

Den feierlichen Rahmen für den Startschuss der Challenge bildete die Stipendienvergabe an der Hochschule Bielefeld. Als Studienfonds-Vorstandsvorsitzende und Präsidentin der gastgebenden Hochschule begrüßte Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk über 200 Studierende und mehr als 150 Vertreterinnen und Vertreter der fördernden Organisationen sowie zahlreiche Privatspenderinnen und Privatspender. Sie würdigte das größtenteils sehr langjährige Engagement der Fördernden und gratulierte den Geförderten zur Aufnahme ins Studienfonds-Netzwerk. Neben dem finanziellen Aspekt engagierten sich viele Fördernde auch stark im ideellen Förderprogramm, das die Studierenden begleitet und ihr Studien-Curriculum in persönlicher wie beruflicher Hinsicht erweitert, so Schramm-Wölk. Besonderen Dank sprach sie den Mitgliedern der Auswahlkommissionen innerhalb der am Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen aus, die im Sommer die über 2.000 Bewerbungen

ehrenamtlich gesichtet und begutachtet haben, um die geeigneten Stipendiatinnen und Stipendiaten auszuwählen.

Das Thema Ehrenamt stand insgesamt im Scheinwerferlicht des Abends. Unter dem Slogan „Engagiert. Im Studienfonds OWL und darüber hinaus“ interviewte Moderator und Studienfonds-Alumnus Tobias Tönsfeuerborn sowohl Fördernde als auch Geförderte über ihre Beweggründe ihres Engagements. Unternehmer Jaroslav Klose, Eigentümer der klose brothers GmbH und Privatspenderin Ute Holzgrewe erläuterten dem Publikum, warum ihnen die Stipendienförderung am Herzen liegt. Wie die Förderung ankommt und welche Freiräume sie ermöglicht, erklärten die Geförderten Nele Kühle, Philine Müller-Hanssen und Thorben Rodewig. Mit ihrem Engagement im Gesundheitswesen oder der Organisation umfangreicher Kulturabende lieferten alle drei eindrücklich Zeugnis, welche Chancen ein Stipendium bieten kann.

Das traditionelle Grußwort der Förderer hielt in diesem Jahr Julia Girolstein, Vice President Corporate Human Resources der dSPACE Group SE & Co. KG. Als Förderer der ersten Stunde ist das Paderborner Unternehmen langjähriger Begleiter und fest von der Notwendigkeit des Stipendienprogramms überzeugt.

Auch Mitglieder der Hochschulleitungen der weiteren an der Stiftung Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen waren in Bielefeld anwesend und haben es sich nicht nehmen lassen, den Studierenden beim späteren Empfang gemeinsam mit den Förderern persönlich ihre Urkunden zu überreichen.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm von Musikern der Hochschule Musik Detmold: Wundervolle Klänge von Elgar und Cassadó spielten Emilia Mladenovic am Violoncello und Roman Balatel am Akkordeon. Beide werden mit einem Stipendium der Stiftung Studienfonds OWL gefördert.

Im Anschluss fand ein Empfang auf der feierlich illuminierten Magistrale sowie angrenzenden Räumen der Hochschule Bielefeld statt, bei dem die Geförderten ihre Urkunden aus den Händen ihrer Fördernden entgegennehmen, erste Kontakte knüpfen und mit einem prickelnden Getränk darauf anstoßen konnten.

Förderung der Stiftung Studienfonds OWL: Bis zu 300 Euro monatlich und umfassende ideelle Förderung

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt Stipendien an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie der Hochschule für Musik Detmold.

Studierende aller Fachrichtungen, die durch Leistung und Engagement überzeugen, haben eine Chance auf ein Deutschlandstipendium. Auch die Überwindung von Hürden im Lebenslauf wird positiv berücksichtigt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten monatlich 300 Euro und Zugang zu einem umfassenden ideellen Förderprogramm. Dazu gehören Workshops, Unternehmensbesichtigungen, Kaminabende, Projekte, kulturelle Events u.v.m. Außerdem vergibt die Stiftung Studienfonds OWL Sozialstipendien aufgrund einer besonderen finanziellen Bedürftigkeit. 10% der Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten in diesem Jahr ein solches Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr und partizipieren ebenfalls am ideellen Förderprogramm.



Bildunterschrift 1: Alle neu ausgezeichneten Stipendiatinnen und Stipendiaten der fünf an der Stiftung Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen im Audimax der Hochschule Bielefeld



Bildunterschrift 2: Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums der Stiftung Studienfonds OWL v. l. n. r.: oben: Tristan Niewöhner, Studienfonds-Alumnus und Inhaber der persomatch GmbH, Simon Bekemeier, Vorsitzender

der Studienfonds Community e.V., Prof. Martin Christian Vogel, ehemaliger Rektor der HfM Detmold, Dr. Michael Brinkmeier, Vorsitzender der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

Mitte: Jürgen Wannhoff, Vizepräsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Matthias Bauer, Präsident der Universität Paderborn, Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Präsidentin der Hochschule Bielefeld, Prof. Dr. Dieter Timmermann, ehemaliger Rektor der Universität Bielefeld, Dr. Birgit Osterwald, ehemalige Leiterin der VHS Gütersloh

Unten: Prof. Dr. Yvonne-Christin Knepper-Bartel, Vizepräsidentin der Technischen Hochschule OWL, Prof. Dr. Angelika Epple, Rektorin der Universität Bielefeld, Prof. Dr. Thomas Grosse, Rektor der HfM Detmold, Herrmann Vogel, Mitinhaber der und Beckmann und Partner Consult GmbH



Bildunterschrift 3: Festrednerinnen und Gäste der Talkrunde zum Thema Engagement v.l.n.r.: Philine Müller-Hanssen, Stipendiatin und Studentin der Universität Bielefeld, Jaroslaw Klose, Förderer und Eigentümer der klose brothers GmbH, Nele Kühle, Stipendiatin und Studentin der Hochschule Bielefeld, Thorben Rodewig, Stipendiat und Student der Technischen Hochschule OWL, Privatspenderin Ute Holzgrewe, Moderator und Studienfonds-Alumnus Tobias Tönsfeuerborn, Studienfonds-Geschäftsführerin Katja Urhahne, Johanne Viertmann, Stipendiatin und Studentin der Hochschule Bielefeld, Dietmar Engel, Partner der HLB Dr. Stückmann und Partner mbB sowie Dr. Georg Greitemann, Partner der P+P Pöllath + Partners Rechtsanwälte und Steuerberater mbB und Initiator der Matching Challenge



Bildunterschrift 4: QR-Code zur Spendenseite der Matching Challenge 2025

Pressekontakt:

Julia Kraleman

Stiftung Studienfonds OWL

Telefon: 05251-605465

E-Mail: j.kraleman@studienfonds-owl.de